Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.11.2022

Sächsische Gründungsförderung »InnoStartBonus«: Achter Aufruf endet mit 53 Bewerbungen

147 Geförderte in allen bisherigen Calls | 9. Aufruf ist gestartet | Martin Dulig: »Sachsen unterstützt diejenigen, die etwas bewegen wollen.«

Die familienfreundliche Gründungsförderung InnoStartBonus verzeichnet weiterhin eine große Nachfrage. Im achten Förderaufruf, der am 2. November endete, haben bis zum Bewerbungsschluss 177 Gründungsinteressierte insgesamt 53 Gründungskonzepte aus 11 Branchen eingereicht. Hinter den innovativen Geschäftsideen stehen diesmal 27 geplante Team- und 26 Einzelgründungen, von denen 34 Konzepte aus den Großstädten Leipzig, Dresden und Chemnitz und 19 weitere Gründungsideen aus dem ländlichen Raum kommen. 56 Prozent der Konzepte stammen von Gründerinnen bzw. Teams mit mindestens einem weiblichen Teammitglied.

Seit dem Auftakt im März 2019 haben bereits sieben Förderaufrufe (»Calls«) und zwei Sonderaufrufe (Kultur- und Kreativwirtschaft / soziales Unternehmertum, Innovation im und für das Handwerk) stattgefunden. Aus 420 abgeschlossenen Bewerbungen gingen 107 geförderte Gründungsteams hervor. Insgesamt 147 Geförderte, davon knapp 34 Prozent Gründerinnen, profitieren vom InnoStartBonus. Bereits 71 Vorhaben sind sowohl in Form von Team- als auch Einzelgründungen tatsächlich vollzogen worden. 82 Kinder erhalten den Kinderbonus.

»Wir sind ein Land, das diejenigen unterstützt, die etwas bewegen wollen. Mit der Gründungsförderung InnoStartBonus stärkt Sachsen seine innovative Gründungsszene«, sagt der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig. »Gerade jetzt – in Zeiten von Pandemie, Energieversorgungskrise und fragilen Lieferketten – braucht die sächsische Wirtschaft die Impulse motivierter Gründerinnen und Gründer umso mehr. Ich bin froh, dass wir dafür die richtigen Programme mit der nötigen finanziellen Ausstattung haben.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Marina Heimann: "Wieder einmal erstaunen mich die potenziellen Gründerinnen und Gründer, die mit viel Energie und Leidenschaft ihre innovativen Geschäftsideen vorantreiben.

Mit Unterstützung der Gründungsförderung InnoStartBonus werden aus den Ideen sächsische Erfolgsgeschichten, die eine lebendige Gründungsszene in Sachsen stärken und die Innovationskraft der Region voranbringen. Wir drücken nun für den Auswahlprozess die Daumen und bedanken uns bei allen Expertinnen und Experten des Fachgremiums für ihre Unterstützung!"

Für die Bewerber aus dem achten Call folgt nun die Bewertungsphase. Ein vom sächsischen Wirtschaftsministerium (SMWA) berufenes Fachgremium wird die eingereichten Konzepte in einem mehrstufigen wettbewerblichen Auswahlverfahren prüfen. Nach regionalen Vorauswahlen gelangen rund 20 Bewerbungen in die zweite Wertungsrunde. Im Rahmen eines siebenminütigen Pitchs am 4. bzw. 5. Januar 2023 werden die angehenden Gründerinnen und Gründer ihre Ideen präsentieren und sich den Fragen des Gremiums stellen.

Im Ergebnis gibt das Gremium unter Leitung von Claudia Weber, Leiterin des Referates Mittelstandsfinanzierung, Bürgschaften und Existenzgründungen im SMWA, ein Votum zur Förderwürdigkeit ab. Damit können die ausgewählten potenziellen Gründer schließlich ihren formalen Antrag online bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – bis spätestens 20. Januar 2023 stellen. Die Förderung ist ab März 2023 vorgesehen. futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, begleitet die Gründungsinteressierten im Bewerbungs- und Förderzeitraum individuell.

Nächster Förderaufruf des InnoStartBonus gestartet

Der neunte Förderaufruf läuft seit dem 3. November. Interessierte können über das Bewerbungsportal ihr Ideenpapier für eine innovative Geschäftsidee einreichen und sich damit bis zum 10. Mai 2023 im nahtlos anschließenden Call 9 bewerben.

Ankündigung Sonderaufrufe 2023

Parallel zum branchenübergreifendem Call 9 findet der dritte themenspezifische Sonderaufruf vom 11. Januar bis 8. Februar 2023 statt. Dieser richtet sich an potenzielle Gründerinnen und Gründer sachsenweit, die mit ihrer innovativen Geschäftsidee im Tourismus & Gastgewerbe insb. im ländlichen Raum zum Transformationsprozess beitragen.

Der Sonderaufruf 4 vom 26. Juli bis 23. August 2023 findet parallel zum Call 10 statt und adressiert sächsische Gründungsinteressierte mit innovativer Geschäftsideen speziell im Bereich Ernährung, Sport und Gesundheit, bei denen der Fokus nicht auf Beratungsleistungen liegt.

Die beiden Sonderaufrufe basieren auf der Richtlinie Gründungsförderung InnoStartBonus vom 3. Februar 2022.

Hintergrund: InnoStartBonus

Ziel des Programms ist es, ausgewählte, potenzielle, sächsische Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens mit einem Gründungsbonus von

monatlich 1.050 Euro für zwölf Monate zu fördern, diese individuell zu betreuen und zu vernetzen. Innovative Neugründungen sollen in die sächsische Gründerszene eingeführt und beim Start finanziell unterstützt werden. Die Gründungsförderung InnoStartBonus ist dabei familienfreundlich, denn pro unterhaltspflichtigem Kind wird für die Dauer der Förderung ein zusätzlicher monatlicher Kinderbonus von 150 Euro gewährt. Insgesamt 247 individuelle Begleittermine durch futureSAX haben bereits stattgefunden.

Pressekontakt futureSAX GmbH

Franziska Kleeberg

Leitung Kommunikation & PR

presse@futuresax.de

Tel.: 0351 79 99 79 78 / Mobil: 0152 263 625 92

www.futureSAX.de/presse

Links:

Ausführliche Informationen zum Programm und die Geförderten im Überblick